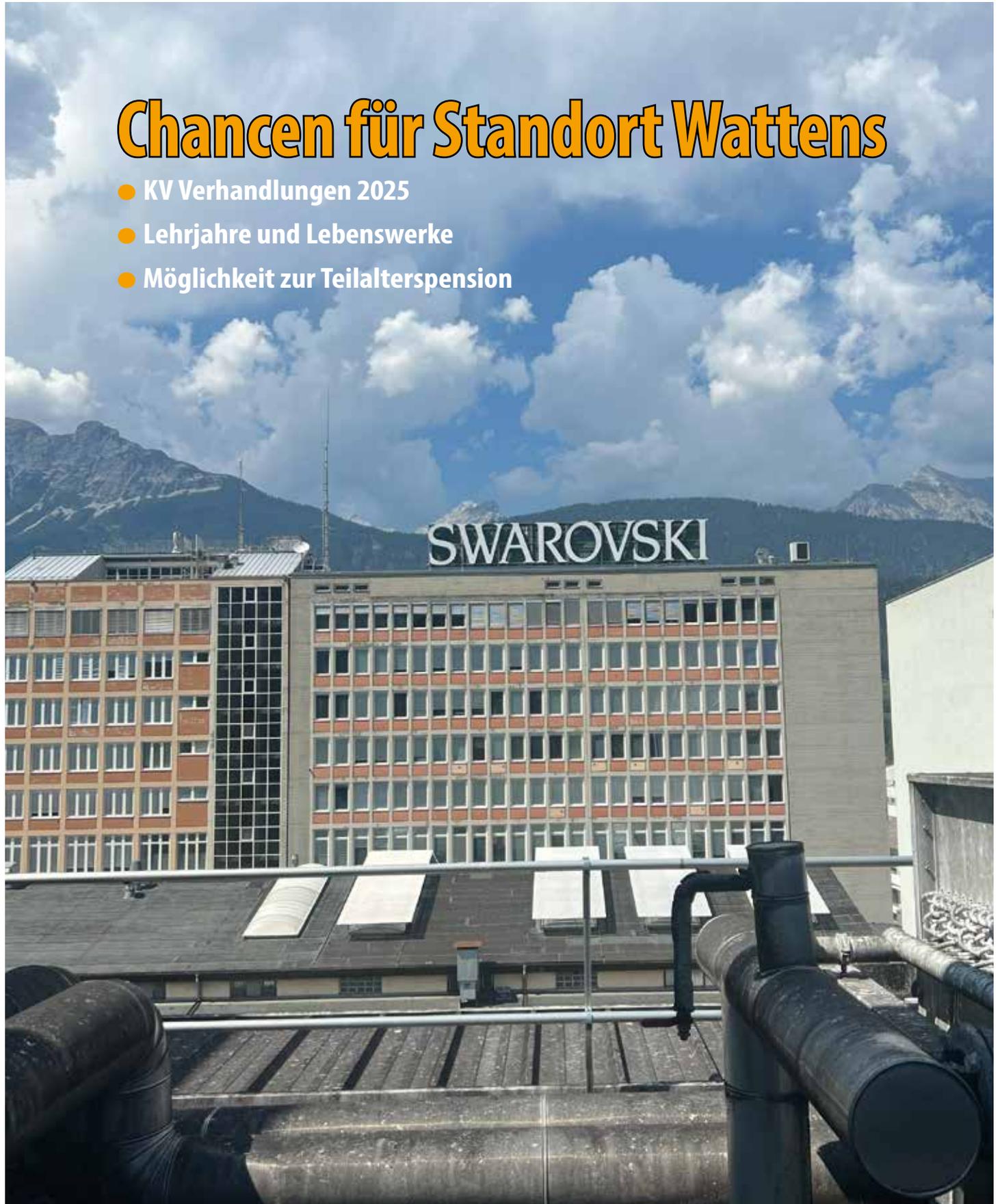


Chancen für Standort Wattens

- KV Verhandlungen 2025
- Lehrjahre und Lebenswerke
- Möglichkeit zur Teilalterspension



Unsere Betriebsräte im Arbeiterbereich



BR Patrick Hamberger
Vorsitzender Arbeiterbetriebsrat



BR Matthias Angerer
freigestellter Betriebsrat



BR Robert Moosleitner
Betriebsrat



BR Josef Rauch
Betriebsrat



BR Brigitte Durnwalder
Betriebsrätin



BR Thomas Haid
Betriebsrat



BR Johannes Wöll
Betriebsrat



BR Silvia Kahofer
Betriebsrätin

Unsere Betriebsräte im Angestelltenbereich



BR Reinhold Happ
Betriebsrat



BR Sabine Walder
Betriebsrätin



BR Christoph Staffner
Betriebsrat



BR Isabella Wegleiter
Betriebsrätin

Unser Serviceteam im Betriebsratsbüro



Tanja Narr
Mitarbeiterin Servicebüro



Julia Pienz
Mitarbeiterin Servicebüro



Andrea Defant
Mitarbeiterin Servicebüro

SOMMER- ÖFFNUNGSZEITEN 7.7.-5.9.2025: Mo-Do: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr nach Vereinbarung | Fr: 8:00 Uhr - 11:30 Uhr

Unsere Kontaktdaten

Arbeiterbetriebsrat Swarovski Wattens

- Patrick Hamberger
Mail: patrick.hamberger@swarovski.com
Tel.: DSW 2460
- Matthias Angerer
Mail: matthias.angerer@swarovski.com
Tel.: DSW 2400

Betriebsratsservice

- Tanja Narr
Mail: tanja.narr@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Julia Pienz
Mail: julia.pienz@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Andrea Defant
Mail: andrea.defant@swarovski.com · Tel.: DSW 3667



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Manchmal fühlt sich unser Arbeitsalltag ein bisschen wie Bogenschießen an: Man braucht Konzentration, Geduld, und nicht selten auch eine ruhige Hand – besonders dann, wenn die Zielscheibe wackelt. Umso schöner war es zu sehen, wie unsere Lehrlinge beim Workshop nicht nur ins Schwarze getroffen haben, sondern auch gezeigt haben, wie viel Teamgeist und Fokus in ihnen steckt. Genau das brauchen wir gerade alle: den Mut, neu zu zielen – und gemeinsam ins Ziel zu kommen.

Es waren wieder einmal turbulente Wochen und Monate. Die Firmeneinigung hat vielen von uns Unsicherheit gebracht – und gleichzeitig nun hoffentlich auch ein Stück Klarheit und Ruhe. Der neue Name auf dem Lohnzettel ändert nichts an unseren Rechten, Pflichten und Verträgen. Viel wichtiger ist, dass wir am Standort Wattens weiter

gemeinsam an unserer Zukunft arbeiten – wirtschaftlich, menschlich und nachhaltig.

In dieser Ausgabe werfen wir deshalb nicht nur einen Blick auf harte Fakten wie Umsatzentwicklung und KV-Verhandlungen, sondern auch auf das, was unseren Arbeitsalltag ausmacht: neue Projekte wie die vollelektrische Glasschmelzwanne oder die spannenden Projekte rund um „Stella“, sowie auch der erfolgreiche Workshop zur Inklusion, tolle Lehrlingsinitiativen und natürlich unser legendäres Sommerfest, bei dem man gespürt hat, wie viel Zusammenhalt in unserer mittlerweile überschaubaren Belegschaft steckt.

Besonders freut es mich, dass der Austausch zwischen Jung und Alt wieder Fahrt aufnimmt – das Generationentreffen „Jubilar trifft Lehrling“ war ein echtes Highlight. Geschichten aus 45 Jahren treffen auf frische Perspektiven – das ist gelebter Teamspirit, den man nicht planen kann, sondern einfach zulassen muss. Ich hoffe, ihr findet in dieser Ausgabe wie immer Spannendes, Informatives – und vielleicht auch das eine oder andere zum Schmunzeln.

Lasst uns also weiter die Ziele im Blick behalten und nicht vergessen, auch mal durchzuatmen. Ich wünsche euch allen einen erholsamen Sommer – mit möglichst wenig Hitze, aber dafür viel guter Laune.

Euer

Herwig Rutter

■ STEIN & FLIESEN
■ GALERIE

KULTBÖDEN
BY STEIN & FLIESEN GALERIE



Dein Meisterbetrieb in Planung & Umsetzung

Wir vereinen deine individuellen Wünsche mit derzeitigen Trends und hochwertiger Qualität.

Melde dich bei uns und wir vereinbaren einen Termin für ein kostenloses Erstgespräch!

Der Partner für alle Böden für den Innen- und Außenbereich

Auweg 2,6114 Kolsass; +43 5224 24444 ; office@s-f-g.at;
www.s-f-g.at

SPARKASSE 

Was bringt die Zukunft?

Reden wir über Ihre finanziellen
Ziele und Möglichkeiten:
Der Financial Health Check.

Filiale Wattens Kirchplatz 6, Wattens
05 0100 – 71051
tirolersparkasse.at/swarovski

Jetzt
Termin
vereinbaren



- 6 Standpunkt**
BR Hamberger freut sich, dass wir in ruhigere Fahrwasser kommen.
- 7 Die Wühlmaus**
Der kritische Geist ist urlaubsreif und sieht deshalb hauptsächlich Positives.
- 8 Unter Druck**
Ergebnisse KV-Verhandlungen Glasindustrie 2025
- 9 Vermutete Verlängerung**
NR-Abge. Höfler spricht sich gegen die Pension ab 70 aus.

- 10 Gelebte Nachhaltigkeit**
Wie unser Unternehmen den Ressourcenverbrauch verringert
- 11 Standort-Chancen**
GM Jérôme Dandrieux über klare Betriebs-Strukturen und mehr Sicherheit
- 13 Zielorientiert**
Lehrlinge spannten bei einem Workshop gemeinsam den Bogen.
- 14 Voneinander lernen**
Das erste Swarovski-Generationentreffen war ein voller Erfolg.

- 15 Inklusion fördern**
Workshop zum Thema Behinderung und Berufsalltag
- 16 Feste feiern**
Rückblick auf unser wieder einmal rundum gelungenes Sommerfest.
- 17 Kristallwelten**
Magie, Poesie und atemberaubende Artistik im „Circus of Asia“
- 19 Neues Pensionsmodell**
Ab 2026 gibt es die Möglichkeit zur Teilalterspension.

Umsätze stabil und noch ein paar gute Nachrichten

Es ist nicht nur der Sommer, sondern auch Beruhigung in Sicht



FSL Betriebsrat Patrick Hamberger

Für uns Beschäftigte ändert sich durch die neue Bezeichnung des Standortes nichts, was unser Arbeits- oder Dienstverhältnis betrifft.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wie ihr bereits alle aus den Medien und internen Mitteilungen erfahren habt, gibt es eine Einigung im Familienstreit. Die neue Bezeichnung unseres Standortes lautet „DSW Kristall AG & CO KG“ und nicht mehr „D. Swarovski KG“.

Auf unseren Lohn- bzw. Gehaltszetteln ändert sich die Firmenbezeichnung, ansonsten bleiben alle anderen Vereinbarungen und Verträge unberührt. Für uns Beschäftigte ändert sich also nichts, was unser Arbeits- oder Dienstverhältnis betrifft. Mehr Informationen dazu werden wir in den nächsten Wochen bekommen.

Ende vom medialen Zirkus

Es ist zu hoffen, dass mit dieser Entscheidung der mediale Zirkus endet, da diese Berichterstattung nur für Verunsicherung, Angst, Frust und schlussendlich Ärger in der Belegschaft sorgen. Ich kann hier nur an die Vernunft der Entscheidungsträger appellieren – eine neue Phase ohne Streit und mediale

Spekulationen haben wir uns alle redlich verdient.

Wir befinden uns immer noch auf Budgetkurs, was schon mal eine gute Nachricht ist. Unsere Umsätze sind stabil, allerdings auf niedrigem Niveau, was sich auf unsere Auslastung niederschlägt. Wir haben, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, einen Einstellungsstopp für alle Bereiche außer der Produktion. Das Problem ist allerdings, dass gewisse Bereiche bei einer Pensionierung nicht nachbesetzt werden dürfen und dadurch massive Probleme entstehen, dort die Leistungen aufrecht zu erhalten.

Ruhigere Fahrwasser

Um die Rufbereitschaft in einem großen Bereich aufrecht zu erhalten, wurde ein Leasing Mitarbeiter (Elektriker) der Firma Ferchau angestellt. Als Betriebsrat frage ich mich, warum man in solchen Fällen keine Ausnahme macht. Es ist um einiges günstiger, direkt einen Elektriker anzustellen, da wir hier von einem permanenten Arbeitsplatz sprechen

und nicht von einer Spitzenabdeckung. Geld ist doch sonst immer das große Thema, warum hier nicht? Nichtsdestotrotz bin ich überzeugt, dass Swarovski als Konzern und wir als Standort Wattens wieder in ruhigere Fahrwasser kommen werden. Die Gesprächsbasis und der Informationsfluss mit unserem Management sind so gut wie nie zuvor, und dafür möchte ich mich hier bedanken. Das Projekt Stella läuft auf Hochtouren und wir werden wahrscheinlich schon in der nächsten Ausgabe die ersten Pläne und neuesten Erkenntnisse berichten können.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Euer

Patrick Hamberger
Betriebsratsvorsitzender

Kurz und bündig

Meldungen aus dem Betrieb

• Rückgabeautomaten für Pfandflaschen

Dank der Einführung des Pfandsystems für Plastikflaschen, die auch in unserer Jausenkantine verkauft werden, ist es nun auch möglich, diese im Werk wieder zurückzugeben. Es werden zwei Pfandflaschen-Rücknahmeautomaten aufgestellt. Örtlich befinden sich diese östlich der Jausenkantine sowie im Bereich des CG2. Da die Automaten von der Fa. Holly betrieben werden, kann das Pfand auch nur auf die „Kaffeeschlüssel“ der Fa. Holly retourenbuchet werden. Diese Schlüssel können bei uns im Büro des Arbeiterbetriebsrates bezogen werden.

• Aufmunternde Kaffeepreise

Unglaublich, aber wahr! Der Preis für einen Becher Kaffee, bezogen über die Automaten der Fa. Holly, wird GÜNSTIGER! Unserem Einkauf ist in Gesprächen eine Reduktion des Preises um € 0,03 gelungen. Für einen Becher Kaffee mit Becher sind künftig € 0,55 und für einen Kaffee ohne Becher € 0,53 zu berappen! Heißgetränke mit Barzahlung bleiben im Preis unverändert.

• Sommer-Gewinnspiel

Im Internen Verkauf vom 15. Juli – 31. August 2025
 Jeder Einkauf zählt! Nimm automatisch an unserem exklusiven Sommer-Gewinnspiel teil und sichere dir die Chance auf ein ganz besonderes Highlight: Eine atemberaubende Home-Figur von Swarovski – ein echtes Schmuckstück für dein Zuhause! Ob groß oder klein – jeder Einkauf zwischen dem 15. Juli und 31. August bringt dich dem Gewinn ein Stück näher. Mach mit, lass dich verzaubern und bring ein Stück Glanz in dein Zuhause! Vorbeikommen. Einkaufen. Gewinnen. Das Team vom Internen Verkauf drückt dir die Daumen!

Mitarbeiterstand Werk I + II per 30.06.2025

	ARBEITER		ANGESTELLTE		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Werk I	598	486	Werk I	766	340
Werk II	39	30	Werk II	11	8

Insgesamt sind derzeit **2278 Mitarbeiter** bei uns beschäftigt. Zudem arbeiten **24 Leiharbeiter** in unserer Firma.



LOB UND LORBEEREN

Die Wühlmaus wühlt diesmal durchaus viel Positives auf.

Auch Betriebs-Wühlmäuse sind urlaubsreif, das merkte ich unlängst, als ich bei einer Besprechung den Begriff „Mau Mau“ aufschnappte.

Ich hatte „Maus Maus“ verstanden und fühlte mich angesprochen. Dabei war es nur der saloppe Ausdruck dafür, wie die Geschäfte zurzeit laufen, Mau Mau also. Könnte besser, aber auch schlechter sein. Genauso entspannt scheinen das unser General Manager und die Watterner Führung zu sehen. Keine Panikmache, kein großes Drama, keine Mäusejagd durch aufgeschreckte Katzen, keine verbissene Sündenbocksuche.

Ganz im Gegenteil, so respektvoll war die Stimmung schon lange nicht mehr: Der Umgang mit Zahlen und Fakten vom Standort wird sehr transparent gehandhabt und sämtliche Diskussionen mit Mitarbeitern und Betriebsräten finden auf Augenhöhe statt.

Wenn eine Maus von Augenhöhe spricht, könnte man das missverstehen, in diesem Fall aber ist es wirklich positiv gemeint. Und noch nicht genug der lobenswerten Nachrichten: Mit dem Projekt „Stella“ findet auch ein echtes Standortmanagement statt, es sollen nur Flächen betrieben werden, die man auch benötigt. Infrastrukturkosten werden so gesenkt, außerdem wird eine ansehnliche Summe in die Weiterentwicklung des Standortes investiert.

Ufff, Leute, ich bin wirklich urlaubsreif. Mein Jobprofil sieht ja eigentlich Wühlen in Mist und Moder vor. Aber aufwühlende Ereignisse hatten wir in letzter Zeit genug. Also lasst uns zu Beginn des Sommers ein bisschen Lorbeeren verteilen. Um müffelnden Käse kümmere ich mich dann wieder später.

Eure Wühlmaus wünscht euch einen wunderbaren Sommer!

KV-Verhandlungen bei schwacher Konjunktur

Die Glas- und Glashüttenindustrie wirtschaftlich unter Druck

Nach langen und intensiven Gesprächen konnten wir am 4. Juni 2025 in der Bundeswirtschaftskammer mit der Einigung bei der Kollektivvertragsverhandlungen in der Glas- und Glashüttenindustrie einen erfolgreichen Abschluss erzielen.

Die Verhandlungen waren heuer insofern schwierig zu führen, da die Glasbranche in Österreich massiv mit der schwachen Konjunktur zu kämpfen hat. Speziell der Bereich Flachglas ist aufgrund fehlender Bauvorhaben massiv unter Druck. Aber auch unsere Kolleginnen und Kollegen im Be-

reich Hohlglas haben Probleme, ihre Auftragsbücher zu füllen.

Erfolgreicher Abschluss

Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Gehälter werden um 2,65% und die IST-Löhne und Gehälter um 2,2% erhöht, jedoch mit einem Maximalbetrag von 100 Euro. Der neue KV-Mindestlohn beträgt nun 2480,25 Euro. Zudem konnten Steigerungen bei den Lehrlingseinkommen, den Zulagen, als auch den Reise- und Aufwandsentschädigungen erzielt werden.

Der Kollektivvertrag regelt alle wechselseitigen Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis. Vor allem Arbeitszeitregelungen, Arbeitszeitmodelle, die Entgeltfindung und die Einstufung in den verschiedenen Verwendungsgruppen werden dort festgelegt.

Vieles, was im Kollektivvertrag steht, geht über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus oder wird vom Gesetz gar nicht geregelt. Zum Beispiel sind Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausschließlich im Kollektivvertrag festgeschrieben.

Glas(Hütten)Industrie

KV-Abschluss 2025

+ 2,65 %

KV-ERHÖHUNG

+ 2,2 %

IST-ERHÖHUNG

Maximal € 100

+ 2,65 % Lehrlingseinkommen

+ 2,2 % kollektivvertragliche Zulagen

+ 2,2 % innerbetriebliche Zulagen

+ 2,2 % Reisekosten + Aufwandsentschädigungen

Geltungstermin: **1. Juni 2025**

Laufzeit: **12 Monate**

„Pension mit 70? Nicht mit uns!“

NR und Gewerkschafter Höfler plädiert für bessere Alternativen.

Es gibt Forderungen, die kehren mit trauriger Regelmäßigkeit zurück – so wie die nach einer Anhebung des Pensionsantrittsalters auf 70 Jahre. Jüngst hat das der Präsident der Industriellenvereinigung öffentlich gefordert. Ich sage dazu ganz klar: Nicht mit uns!

Solche Vorschläge ignorieren die Realität. Sie kommen meist von jenen, die körperliche Arbeit nur vom Hörensagen kennen. Tatsache ist: Viele schaffen es schon heute kaum bis 65. Wer mit 15 ins Berufsleben startet und Jahrzehnte in der Produktion, in der Pflege oder am Bau arbeitet, ist mit 60 oft körperlich und psychisch am Limit. Für diese Menschen ist der Gedanke, bis 70 arbeiten zu müssen, schlicht zynisch.

Unser Pensionssystem ist stabil. Arbeitnehmer:innen wie wir finanzieren es mit unseren Beiträgen Monat für Monat. Das Problem liegt

nicht an zu geringen Beiträgen der Beschäftigten, sondern daran, dass ausgerechnet jene, die jetzt lauthals höhere Antrittsalter fordern, oft weniger ins System einzahlen – aber überdurchschnittlich profitieren.

Es geht hier nicht ums Können, es geht ums Wollen: Wollen wir als Gesellschaft ein System, das Menschen nach einem langen Arbeitsleben ein würdevolles Alter sichert? Oder eines, das die Menschen immer weiter belastet, während große Vermögen geschont werden?

Ich sage: Statt über höhere Pensionsalter zu reden, müssen wir über bessere Arbeitsbedingungen reden – damit Menschen gesund bis zur Pension arbeiten können. Altersgerechte Jobs, faire Arbeitszeiten und Respekt vor Erfahrung: Das ist der Weg.

Wer freiwillig länger arbeiten möchte – gerne! Aber ein gesetzlicher Zwang?

Niemals! Denn unsere Pension ist kein Almosen. Sie ist ein Versprechen: Wer sein Leben lang arbeitet, hat das Recht, in Würde alt zu werden.



Bernhard Höfler
Abgeordneter
zum österreichischen Nationalrat
Vorstandsmitglied der AK-Tirol

SCHWINGHAMMERNIKOSAN GMBH



SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR

HALLER STRASSE 198
6020 Innsbruck
Tel. 0512 261142
www.schwinghammer.at



POLYPEX









www.schwinghammer.at

Mitarbeiter mit der SWAROCARD erhalten Sonderpreise!

Gelebte Nachhaltigkeit bei Swarovski

Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch weiter zu verringern



LH Anton Mattle im Gespräch mit den Mitarbeitern der Glashütte



Überwachungstätigkeiten an der neuen Glasschmelzwanne

Ich möchte euch gerne aus meiner Perspektive einen Einblick geben, was bei Swarovski im Bereich Nachhaltigkeit aktuell passiert. Es ist für uns ein wichtiger Teil unserer Unternehmensstrategie, Umwelt- und Ressourcenschonung in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses Jahr haben wir beispielsweise eine neue, vollelektrische Glasschmelzwanne in Wattens in Betrieb genommen. Für dieses Projekt investierten wir rund 11 Millionen Euro. Ziel war und ist es, unsere Produktion umweltfreundlicher zu gestalten und den CO₂-Ausstoß bzw. den fossilen Bedarf (Erdgas) deutlich zu reduzieren. Die Schmelzanlage läuft ausschließlich mit erneuerbarer Energie (Strom), was dazu beiträgt, jährlich etwa 440 Tonnen CO₂ einzusparen. Das ist eine

bedeutende Menge, die zeigt, wie ernst wir es mit unserem Engagement für den Klimaschutz meinen.

Vollelektrische Glasschmelzwanne
Ich war direkt an der Umsetzung beteiligt, und es war spannend zu sehen, wie viel Arbeit und Koordination notwendig waren, um dieses Projekt innerhalb von zwei Jahren auf die Beine zu stellen. Unser Team aus 85 Mitarbeitenden hat eng zusammengearbeitet, um die Anlage termingerecht und effizient in Betrieb zu nehmen. Das zeigt, wie engagiert wir alle sind, um nachhaltige Innovationen voranzutreiben. Allerdings haben wir noch viel Arbeit und Entwicklung vor uns, um weitere energieintensive Anlagen auf Erneuerbare umzustellen.

Effiziente Standortsicherung

Das Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch weiter zu verringern und die Umweltbelastung zu minimieren. Dies dient nicht zuletzt auch der Standortsicherung, denn nur mit Investitionen und neuen Ideen können wir weiter erfolgreich sein. Es ist für uns wichtig, Produkte anzubieten, die sowohl schön als auch nachhaltig sind. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess, bei dem wir immer wieder neue Wege suchen, um umweltfreundlicher zu werden. Natürlich gibt es noch viel zu tun, aber wir sind auf dem richtigen Weg.

Euer Herwig Rutter

Showroomöffnung der Swarovski Mobility

Ende Mai wurde dieser präsentiert



Eines der Highlights im Showroom

Unsere Produkte der Mobility leisteten in der Vergangenheit einen tollen

Beitrag zum Umsatz in Wattens. Der Einbruch in der Automobilindustrie ging auch an unseren Produkten nicht spurlos vorüber. Inzwischen konnten 2 Großaufträge, die über mehrere Jahre laufen werden finalisiert werden.

Der Showroom wurde im vergangenen Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Bauabteilung entwickelt. Entstanden ist ein Raum, der das technische Know-how und die Designinnovationen präsentiert. Als Zielgruppe gelten Autodesigner und Markenvertreter und

bietet einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten, wie Kristalle das Innen- und Außendesign von Autos aufwerten können.

Eindrucksvoll werden die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kristall in den Bereichen Beleuchtung, Bedienelemente, Zierleisten und Dekorationselemente präsentiert.

Als Highlight konnten unsere Mitarbeiter einen BMW 7 bestaunen, der vor dem Campus die Möglichkeiten im Autodesign mit Swarovski zeigte.

Swarovski Gesellschafter einigen sich

Neue Chancen für den Standort Wattens



Jérôme Dandrieux
General Manager Wattens

Die Swarovski Gesellschafter haben sich geeinigt und damit die Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Weiterentwicklung unseres Standorts Wattens geschaffen. Die Veränderung unserer Firmenstruktur ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unseres Unternehmens. Durch die Eingliederung unseres Standorts in den internationalen Kristallkonzern entsteht ein integrierter Kristallkonzern - mit spürbaren Vorteilen: mehr finanzieller Stabilität, schlanke Strukturen und schnelleren Entscheidungswegen. Diese Entwicklung bringt für Wattens mehr Sicherheit, neue Investitionen und Chancen für Wachstum.

Modernisierung des Standorts für die Zukunft

Grundlegend geht es bei den aktuellen Entwicklungen darum, den Standort zu modernisieren und nachhaltig in die Zukunft zu führen – mit Programmen wie „Stella“ und „B2B“.

Bei diesen Projekten steht unter anderem die zukunftsorientierte Anpassung unseres Maschinenparks im Mittelpunkt. Ziel ist es, den gesamten Standort optimal auf die künftigen Marktanforderungen auszurichten. Außerdem werden durch die Modernisierung zahlreiche Flächen im Werk – von Büros und Werkstätten über Labore bis hin zur Produktion – effizienter genutzt werden. Die technologische Optimierung eröffnet somit maßgebliche Einsparpotenziale zugunsten unseres Standorts, jedoch nicht auf Kosten unserer Mitarbeitenden. Für die Umsetzung dieser Vorhaben beinhaltet der Wattens Finanzplan 2030 bereits Investitionen in Höhe von 150 Millionen Euro.

„Ich freue mich sehr, dass wir nun klare Strukturen für Wattens geschaffen haben. Das gibt uns Sicherheit und eine verlässliche Basis für die nächsten Schritte. Für mich ist das ein starkes Signal – nicht nur für

das gesamte Unternehmen, sondern insbesondere für unseren Standort. Es zeigt, dass wir an die Zukunft glauben und entschlossen sind, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen“, äußert sich Jérôme zu den letzten Entwicklungen.

Änderungen für Mitarbeitende durch die neue Firmenstruktur

Für die Mitarbeitenden bleibt der Arbeitsalltag weitgehend unverändert. Bestehende Arbeitsverträge, betriebliche Vereinbarungen sowie Kollektivverträge behalten ihre volle Gültigkeit. Es werden keine neuen Verträge abgeschlossen – sämtliche Rechte und Pflichten werden unverändert übernommen. Gehalt, Leistungen und Arbeitsbedingungen bleiben gleich. Der einzige Unterschied: Die Anstellung erfolgt künftig über eine neue österreichische Tochtergesellschaft. Der Übergang wird sorgfältig geplant, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

SWAROVSKI

Wir stellen noch Lehrlinge (w/m/d) für Lehrbeginn im **Herbst 2025** in den Berufen Prozesstechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik ein!

**DU EMPFIEHLST UNS ALS LEHRBETRIEB –
WIR SAGEN DANKE*!**



WIE?

1. Informiere dich über unsere Lehrstellen auf **lehre.swarovski.com**
2. Empfehle uns weiter.
3. Schreib uns an **lehre@swarovski.com** den Namen deiner Empfehlung.
4. Stell unbedingt sicher, dass du auch in der Bewerbung als Referenz genannt wirst.

*Wenn die von dir empfohlene Person eingestellt wird, bekommst du nach erfolgreich absolvierter Probezeit im Zuge der nächsten Abrechnung eine Prämie in Höhe von **€ 250.- brutto** ausbezahlt.

Diese Initiative ist von Juni bis 31. August 2025 (Empfehlung und Einstellung) befristet.
Wende dich bei Fragen zum Empfehlungsprogramm gerne an Sophia Kofler (Operations Academy).

LEHRE.SWAROVSKI.COM

„Gemeinsam den Bogen spannen“

Lehrlingsworkshop zum Produktionsstart



Unter dem Motto „Gemeinsam den Bogen spannen“ fand am 17. Juni ein besonderer Teamworkshop für unsere Lehrlinge der Prozesstechnik im 2. Lehrjahr statt. Diese wechseln Anfang Juli aus der Lehrwerkstatt in verschiedene Produktionsbereiche. Ziel des Workshops war es, den Übergang aktiv zu gestalten, die neuen Lehrlingskoordinator*innen kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken.

Nach der offiziellen Begrüßung und der Zuteilung in die jeweiligen Fachabteilungen stand beim Bogenschießen das Thema Sicherheit ebenso im Fokus wie Konzentration, Vertrauen und Zusammenarbeit – Kompetenzen, die auch im Produktionsalltag von zentraler Bedeutung sind. Im anschließenden Teamwettbewerb standen der gemeinsame Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Die abschließende Reflexion zeigte eindrucksvoll, wie viele Parallelen zwischen dem Bogenschießen und dem Arbeitsalltag bestehen. Ein gelungener Auftakt für die nächste Ausbildungsphase – wir wünschen allen Lehrlingen viel Erfolg in der realen Produktionswelt!



Lehrjahre und Lebenswerke

Wenn Generationen voneinander lernen



Am 25. Juni fand zum 1. Mal das Generationentreffen „Jubilär trifft Lehrling“ bei Swarovski statt. Ein- geladen waren alle 45-Jahre-Jubila- re und Lehrlinge des 3. Lehrjahres.

Ziel war es, Generationen zu verbind- den, voneinander zu lernen und mit- einander zu lachen. Nach einem ersten Kennenlernen gab es ein gemeinsames Frühstück. Sowohl Jugend-Modewör- ter wie „cringe“, „noob“ und „Rizzler“ als auch „alte“ technische Begriffe wa- ren später Teil eines Generationen- Quiz. Ein mitgebrachter Rechen- schieber von früher faszinierte nicht nur die jungen Teilnehmer*innen. Zur Begrüßung haben uns General Mana- ger Jérôme Dandrieux und später noch Personalleiter Mario Junker einen Be- such abgestattet und lobende Worte für dieses tolle Event gefunden.

Nach einem abschließenden Interview stellten die Lehrlinge jeweils einen

Jubilär und einen unvergesslichen Mo- ment - seinen „Magic Moment“ - aus 45 Jahren Swarovski vor. Gleich drei Jubilare erinnern sich tatsächlich im- mer noch gut an das Schilager in ihrer Lehrzeit.

Gestern, heute, morgen: Die Sprache hat sich vielleicht geändert, aber vor

allem unsere brillante Technik ver- bindet nach wie vor Generationen bei Swarovski.

Aufgrund der positiven Stimmung sind sich die Gastgeber HR und Operations Academy einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Generationentreffen geben muss.



Der BehindertenVertrauensRat informiert

Sensibilisierungsworkshop zur Förderung der Inklusion



Gruppenfoto der Teilnehmer*innen des Workshops

Im März fand ein inspirierender Workshop zum Thema „Behinderung & Berufsalltag“ statt. 15 Teilnehmer*innen aus verschiedenen Bereichen nahmen daran teil. Ziel des Workshops war es, das Bewusstsein für die Herausforderungen von Menschen mit Behinderung im Arbeitsalltag zu schärfen.

Zielgruppe

Der Workshop richtete sich an Führungskräfte, Mitarbeitende und Interessierte, um den Umgang mit Menschen mit Behinderung im beruflichen Umfeld zu verbessern.

Zielsetzung des Workshops

Das Ziel war es, die Kommunikation untereinander zu verbessern. Dadurch sollte die Vertrauensbasis gestärkt und die Zusammenarbeit gefördert werden. Drei Expert*innen, die selbst betroffen sind, teilten ihre persönlichen Erfahrungen zu den Themen Lernschwierigkeiten, Gehörlosigkeit und Burnout.

Feedback der Teilnehmenden

Das Feedback der Teilnehmenden war sehr positiv. Besonders berührte sie die offene und bewegende Art der Vortragenden. Durch die persönlichen Geschichten erhielten die Teilnehmenden neue Perspektiven.

Das Programm war fantastisch und lehrreich! Jeder Beitrag war authentisch und bietet wertvolle Einblicke. Die inspirierenden Beiträge haben uns alle motiviert und begeistert.

Super war, dass Menschen nicht theoretisch über das Thema gesprochen haben, sondern wirklich Betroffene vorgetragen haben.

Fazit und Blick in die Zukunft

Dieser Sensibilisierungsworkshop markiert einen wichtigen Schritt zu mehr Inklusion in der Arbeitswelt. Inklusion ist nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance, die Vielfalt jedes Einzelnen zu nutzen.

Der Workshop wurde mit der Unterstützung der NEBA Betriebservice Tirol organisiert.

Hast du schon gehört?

Mit April 2025 wurde Norbert Kirchmair zum Barrierefreiheitsbeauftragten und Alexandra Kaindl zur Stellvertreterin des Barrierefreiheitsbeauftragten bestellt.

Ein wunderbarer Sommer-Auftakt

Unser traditionelles Sommerfest fand wieder großen Zuspruch.

Unser mittlerweile traditionelles Sommerfest fand heuer am 27. Juni statt. Ein wichtiger Faktor dabei ist immer das Wetter und das hat es diesmal gut mit uns gemeint. Der vorhergesagte leichte Regen blieb aus und es war auch nicht so heiß wie die Tage zuvor. Unter dem Motto „Snacks&Drinks“ wurden die Mitarbeiter von der Firma eingeladen. Zuerst war ich diesbezüglich ein wenig skeptisch, da ja schon bekannt war, dass dieses Fest budgetär gekürzt wird, um mehr Geld für unsere gemeinsame Weihnachtsfeier zum 130-Jahr-Jubiläum zu haben. Diese Zweifel verflogen aber schnell, da die Verpflegung wunderbar gepasst hat. Musikalisch wurde das Fest von einem DJ umrahmt, der für gute Stimmung sorgte. Seine Musikauswahl fand viel Anklang bei der Belegschaft.

Tombola für guten Zweck

Auch wurde dieses Jahr wieder eine Tombola mit tollen Swarovski Sachpreisen veranstaltet. Diese Einnahmen kommen zu 100% dem Sozialfonds für in Not geratene Mitarbeiter zugute. Über den Hauptpreis, einen 2000€ Gutschein der Firma Bikeplast, durfte sich Barbara Gufler freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin recht herzlich und wünschen ihr viel Freude mit diesem tollen Preis! Wenn es ein kleines Manko an dieser Feier gab, dann wurde öfters hinterfragt, wieso diese nur bis 16:00 Uhr angetragen wurde. Unsere Belegschaft hat hierbei offensichtlich eine größere Ausdauer!

Tolles Organisationsteam

Das Organisationsteam hat auch heuer wieder richtig gute Arbeit geleistet. Es stimmt mich als Betriebsrat sehr

positiv, wenn unsere Mitarbeiter mit Eifer und Elan ein Fest für uns alle ausrichten. Und es hat auch gezeigt, dass so eine Veranstaltung nicht mit großen Kosten verbunden sein muss, um untereinander abteilungsübergreifend zusammenzukommen und sich auszutauschen. Nicht zuletzt hat wohl auch zur positiven Stimmung beigetragen, dass das Management nun aktiv auf die Mitarbeiter zugeht und das Gespräch sucht, was allgemein als sehr wohltuend und wertschätzend empfunden wird.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn die Tradition des Sommerfestes im nächsten Jahr fortgeführt wird.

Schöne sommerliche Grüße
BR Matthias Angerer

Hier ein paar Eindrücke von unserem Sommerfest, mehr davon findet ihr im SIA



„Circus of Asia“ in den Swarovski Kristallwelten

In den Sommermonaten Juli und August verwandeln sich die Swarovski Kristallwelten in einen Ort voller Magie, Poesie und atemberaubender Artistik: Mit dem „Circus of Asia“ bringt das renommierte Circus-Theater Roncalli eine neue kulturelle Facette nach Wattens. Vom 11. Juli bis 24. August 2025 dürfen sich Mitarbeiter*innen und Gäste auf ein außergewöhnliches Erlebnis freuen.

Der asiatische Zirkus, dessen Ursprünge über 2.000 Jahre zurückreichen, begeistert durch feinsinnige Ästhetik, meditative Bewegungen und eine faszinierende Körperbeherrschung. Genau dieses künstlerische Erbe steht im Mittelpunkt der diesjährigen Sommersaison. Die Darbietungen im Garten der Swa-

rovski Kristallwelten reichen von eleganter Kontorsion und atemberaubender Balancekunst bis hin zu spektakulären Luftnummern und poetischer Kalligrafie. Jede Vorstellung ist geprägt von Präzision, Anmut und großer Hingabe – und zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert die Zirkuskunst in vielen asiatischen Kulturen besitzt.

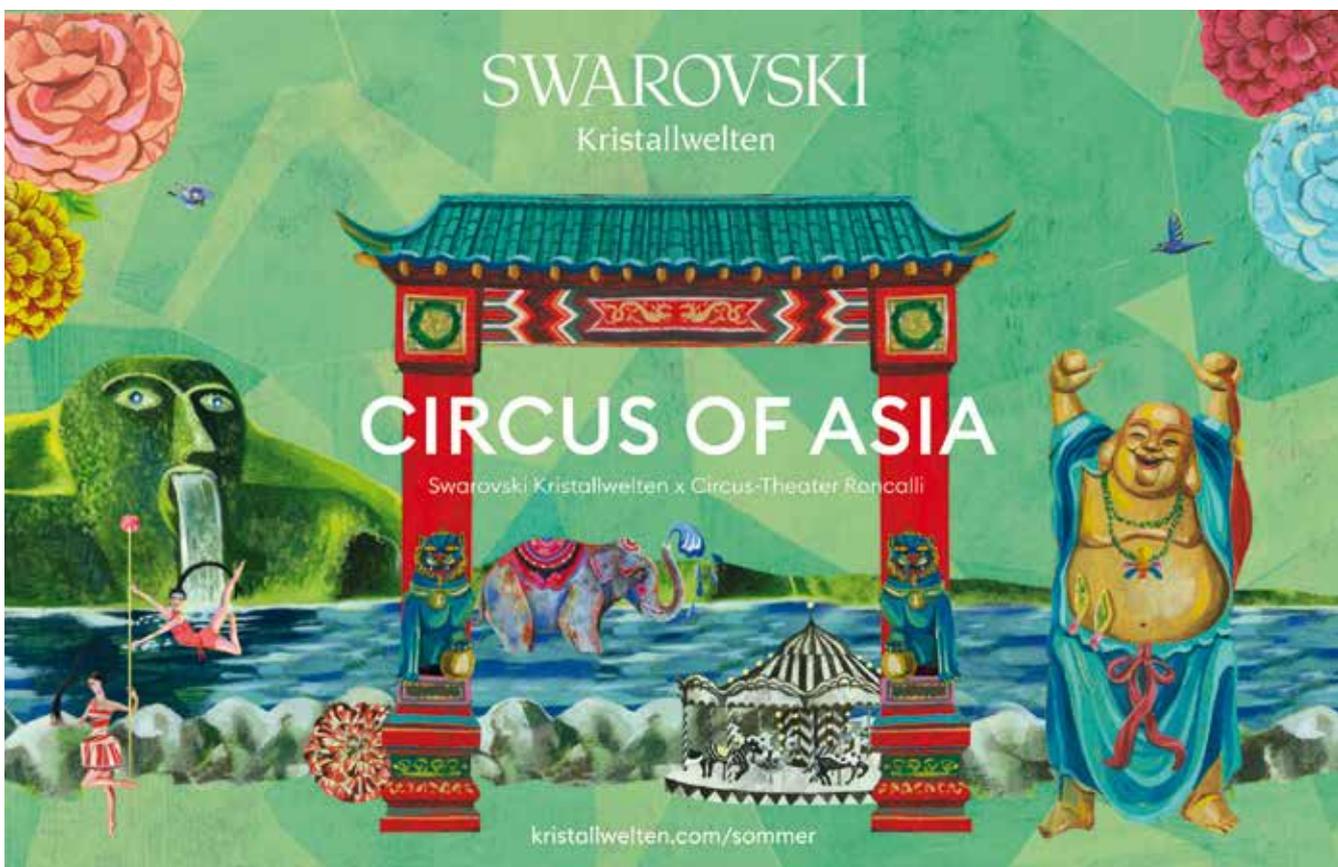
Lili Paul-Roncalli, die selbst in der Zirkuswelt aufgewachsen ist, beschreibt die Begegnung mit dieser Kunstform als besonders magisch. Die Kombination aus traditioneller asiatischer Artistik und der Atmosphäre der Tiroler Alpen schafft ein einzigartiges Erlebnis.

Doch nicht nur die Bühnenkunst entführt in ferne Welten – auch der Garten der Kristallwelten ist ganz im

Zeichen Asiens gestaltet. Traditionelle Tore, leuchtende Lampions und rote Mini-Zirkuszelte schaffen ein stimmungsvolles Ambiente, das zum Verweilen und Entdecken einlädt. Ein besonderes Highlight ist das Wishing Gate, an dem Besucher*innen ihre Wünsche in die Luft schicken können – ein Moment der Besinnung inmitten des sommerlichen Treibens.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch dieses außergewöhnliche Festival zu erleben und laden alle Mitarbeiter*innen herzlich ein, selbst Teil dieses besonderen Sommers zu werden.

Weitere Informationen unter kristallwelten.com/sommer



**OFFEN FÜR
EINEN SOMMER VOLLER
UNLIMITIERTER
MÖGLICHKEITEN.**

**Jetzt bei Magenta:
unlimitiertes Datenvolumen.**



AI Kamera-Taste

HONOR

HONOR 400 Lite

5G

€0*

im Tarif Mobile S

**Unlimitierte
Daten***



* Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 6,60. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Honor 400 Lite 5G (256 GB) um € 0 Anzahlung im Tarif Mobile S (€ 34,90 Grundgebühr mtl.), unlimitiertes Datenvolumen im Inland, davon 53 GB in der EU. Angebot gültig bei Erst- und Zusatzanmeldung in den Tarif Mobile S sowie bei Vertragsverlängerung mit Wechsel in den Tarif Mobile S bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at. Bestes Mobilfunk- und 5G-Netz bundesweit bestätigt von connect (01/2025).



HANDYTIME®

Bahnhofstraße 23, 6112 Wattens beim MPPreis



Handytime Wattens



Handytime Wattens



www.handytime-wattens.at



Neues Pensionsmodell ab 2026

Soziale Sicherheit im Übergang mittels Teilalterspension



Der Job macht nach wie vor Freude, aber fünf Arbeitstage pro Woche werden dennoch als zu fordernd empfunden? Gleichzeitig ist der vollständige Rückzug in die Pension weder notwendig noch gewollt. Dann kommt das neue Pensionsmodell, das am 1. Jänner 2026 in Kraft tritt, gerade recht. Denn wer nicht mehr Vollzeit arbeiten kann, aber dennoch nicht ganz aufhören will, profitiert ab nächstem Jahr von der neuen Teilpension. Das bedeutet, es wird erstmals möglich sein, reduziert zu arbeiten und gleichzeitig einen Teil der Pension zu beziehen. Der ÖGB begrüßt das Modell, denn es schafft soziale Sicherheit im Übergang.

Kombination Gehalt und Pension
Der Deal sieht folgendermaßen aus: Für die reduzierte Arbeitszeit gibt es ein anteiliges Gehalt, für den anderen Teil die Teilpension.

Man bleibt offiziell beschäftigt, zahlt weiter in die Pensionsversicherung ein und erhöht so die künftige Pension. Wichtig dabei: Man erhöht seine

Pension nur für den Teil, für den man weiterarbeitet, die Teilalterspension ist mit den herkömmlichen Abschlägen und Zuschlägen versehen.

Drei vorgesehene Varianten:

Variante 1: Reduktion der Arbeitszeit um 25 - 40 % Teilpension in der Höhe von 25 % der Gesamtgutschrift des Pensionskontos

Variante 2: Reduktion der Arbeitszeit um 41 - 60 % Teilpension in der Höhe von 50 % der Gesamtgutschrift des Pensionskontos

Variante 3: Reduktion der Arbeitszeit um 61 - 75 % Teilpension in der Höhe von 75 % der Gesamtgutschrift des Pensionskontos

Voraussetzungen für eine Teilalterspension

- Ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Anspruch auf eine Pension besteht (Korridorpension, Alterspension oder Schwerarbeitspension), kann Teilpension bezogen werden

- Mit dem Arbeitgeber muss eine Reduktion der Arbeitszeit um mindestens 25 Prozent vereinbart werden. Bei der Berechnung der Arbeitszeitreduktion ist die im Jahr vor der Antragsstellung überwiegend vereinbarte Normalarbeitszeit maßgeblich.
- Wenn im Jahr vor der Antragsstellung keine entsprechende Beschäftigung vorlag, kann dennoch eine Teilalterspension in Anspruch genommen werden. Für die Arbeitszeitreduktion wird dann von der Normalarbeitszeit in der Höhe von 38,5 Wochenstunden ausgegangen.
- Um eine Teilalterspension zu bekommen, muss ein Antrag bei der Pensionsversicherungsanstalt gestellt werden.
- Die Teilalterspension kann nicht mit der Altersteilzeit kombiniert werden.

Wir wollen noch darauf hinweisen, dass es im Herbst bei den PVA-Sprechtagen voraussichtlich genauere Infos und weitere Details geben wird.

bikepalast & SWAROVSKI



-10%

AUF ALLE BIKES *



-20%

AUF BEKLEIDUNG & ZUBEHÖR *

EXKLUSIV FÜR MITARBEITER DER FIRMA SWAROVSKI
GÜLTIG IN ALLEN BIKEPALAST SHOPS

*NUR GÜLTIG BEIM KAUF EINES RADES

*GÜLTIG VOM UVP

www.bikepalast.com

Check die Wasserqualität!

Die AGES Badegewässer-Datenbank liefert aktuelle Messwerte.



Eine gute Nachricht kann man immer brauchen, deshalb hier gleich vorweg: Die Wasserqualität der österreichischen und insbesondere auch der Tiroler Badegewässer ist ausgezeichnet! Damit das auch so bleibt, werden die Wasserqualitätswerte in den Badegewässern ständig überwacht.

In Österreich gibt es 260 Badestellen, die als „EU-Badegewässer“ definiert sind. In Tirol wiederum sind 28 Badeseen in der EU-Badegewässerüberwachung unter ständiger Beobachtung. Das bedeutet, dass die Qualität ihres Wassers nach europaweit einheitlichen Kriterien regelmäßig untersucht wird. Das betrifft zum Beispiel bestimmte Indikatorkeime, die auf eine mögliche Verschmutzung mit Fäkalien hinweisen, aber auch Sichttiefe und Temperatur.

Badegewässer-Monitoring

Die aktuellen Messwerte kann man auch selbst in Erfahrung bringen: Die Badegewässer Datenbank und Badegewässer-App der AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine Badegewässer-Datenbank erstellt. Diese liefert während der Badesaison aktuelle Messwerte zu Wasserqualität, Sichttiefe und Temperatur von allen österreichischen Badestellen.

Link zum Badegewässer Monitoring: www.ages.at/umwelt/wasser/badegewaesser-monitoring

Vorsicht bei Teichen und Tümpeln
Eine Abkühlung ist an heißen Sommertagen sehr willkommen. Aber

bitte nicht überall ungeprüft hineinspringen! Bei manchen Tümpeln, Teichen usw. ist nämlich Vorsicht geboten: Bei hohen Wassertemperaturen und Nährstoffgehalten kann es zu einer raschen Vermehrung von Cyanobakterien kommen, der sogenannten „Algenblüte“. Cyanobakterien, umgangssprachlich „Blualgen“ genannt, sind keine echten Algen, sondern Bakterien und natürliche Bestandteile von Oberflächengewässern.

Anzeichen für Cyanobakterien im Wasser sind:

- bläulich-grüne Trübung des Wassers
- Schlierenbildung
- „Algenteppiche“ an der Wasseroberfläche („Erbsensuppe“)
- eingeschränkte Sichttiefe von weniger als 1 Meter

Ein Service der Betriebsräte

Deine Vorteile mit dem Mitarbeiterausweis



Wir freuen uns, euch wieder einen Vorteilspartner für alle Mitarbeiter sowie zwei laufende Aktionen vorzustellen:



Schon entdeckt? Ein buntes Sortiment an Klean Kanteen-Trinkflaschen wartet bei uns im Büro auf euch! Die stylischen Flaschen bekommt ihr bei uns zu echten Spitzenpreisen. Perfekt für den Sommer – egal ob beim Sport, am Berg oder am Strand: Deine Klean Kanteen ist immer dabei und hält kühl, was dich erfrischt. Nachhaltig trinken war noch nie so einfach und stylisch. Vorbeischauchen bei uns lohnt sich auf jeden Fall!



Nach der erfolgreichen Aktion im letzten Jahr freuen wir uns euch wieder die tollen Strandtücher der Firma Vossen anbieten zu können. Die Aktion läuft derzeit im BR-Büro für euch.

Außerdem ist der Dauerrabatt von 20% auf das gesamte Onlinesortiment von Vossen immer noch gültig (gilt auch auf reduzierte Ware). Den dafür notwendigen Aktionscode könnt ihr euch gerne bei uns im Arbeiterbetriebsratsbüro holen.



Der **Tiroler Firmenlauf** findet heuer am **Samstag, 13. September** statt und Swarovski läuft wieder mit!

Sei dabei und melde dich alleine oder im 3er-Team an – HR Wattens übernimmt bis auf einen Selbstbehalt von € 15 pro Person die Teilnahmegebühr.

Für euer leibliches Wohl wird an unserem **Swarovski Infopoint** gesorgt und obendrauf bekommen alle Teilnehmenden noch ein **kostenfreies T-Shirt** mit unserem Firmenlogo.

Anmeldungen bitte telefonisch beim **Angestelltenbetriebsrat** oder per e-mail unter Betriebsrat_AngestellteW1.DSW@swarovski.com.

Wie sieht der Ablauf am Veranstaltungstag aus?

- 14:00 Uhr: Veranstaltungsbeginn
- 16:00 Uhr: Start des Unterhaltungsprogramms
- 16:30 Uhr: Gemeinsames Aufwärmen vor dem Start
- 17:00 Uhr: Startschuss der Läufer, anschließend vom Nordic Walking
- 17:15-18:15 Uhr: Zieleinlauf
- 18:30 Uhr: Start des Firmenlauf-Festes mit Live-Musik und Essen
- 19:30 Uhr: Siegerehrung und anschließende Tombola Verlosung
- 23:00 Uhr: Veranstaltungsende

Weitere Infos findest du unter www.tirolerfirmenlauf.at.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verein Union der Swarovski-Betriebsräte, 6112 Wattens, Obmann Matthias Angerer, Tel: 0664 - 8878 4548 / DVR-Nr. 0798860 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Magazin:

Die FSL-Aktuell erscheint 4x pro Jahr und ist ein Mitteilungsmedium zur Information für alle Mitarbeiter der Firma „Daniel Swarovski Wattens“. Die FSL-Aktuell wird nur durch Werbeeinschaltungen finanziert. Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus und sind nicht in allen Einzelheiten überprüfbar.

Kontaktdaten:

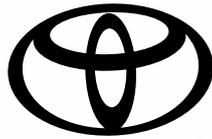
www.br-aktuell.at, Patrick Hamberger, Telefon 05224-500-2460, Mobil: 0664-8528904

Redaktion:

Robert Moosleitner, Matthias Angerer, Herwig Rutter, Patrick Hamberger, Andrea Defant

Layout & Grafik: BR Aktuell; **Bilder:** FSL-Betriebsrat, Pixabay, Swarovski, Privat, Norbert Kirchmair, Thomas Steinlechner

Autohaus Falbesoner
persönlich - freundlich - fair



Seit 1936 für euch da – und weiterhin euer Toyota-Partner in Birgitz:

Nach einer intensiven Umbauphase freuen wir uns, Ihnen unser Autohaus in Birgitz in völlig neuem Glanz präsentieren zu dürfen. Mit frischem Design, modernster Ausstattung und einem klaren Fokus auf höchsten Kundenkomfort haben wir einen Meilenstein für unsere Zukunft als **offizieller Toyota-Service- und Handelspartner** gesetzt.

Unser komplett **neu gestalteter Schauraum** bietet Ihnen ein modernes und ansprechendes Ambiente, das die Markenphilosophie von Toyota perfekt widerspiegelt. Hier präsentieren wir Ihnen **die neuesten Fahrzeugmodelle** in einem Umfeld, das Technik, Stil und Innovation verbindet.

Exklusiv für Swarovski-Mitarbeiter:innen

Seit heuer sind wir zudem offizielles Flottenzentrum und freuen uns besonders, in diesem Rahmen eine Kooperation mit Swarovski einzugehen. Alle Swarovski-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter erhalten bei uns attraktive Vorteile: **Auf alle Werkstatteleistungen, Servicearbeiten und Zubehör** gibt es als Dankeschön für euren Einsatz **10 % Rabatt**. Darüber hinaus bieten wir **beim Kauf von Neuwagen** der Marke Toyota **exklusive Mitarbeiterkonditionen** – nur bei uns im Autohaus Falbesoner in Birgitz.

Während der Service- oder Reparaturzeit stellen wir euch gerne kostenlose ältere **Leihwagen zur Verfügung**. Außerdem bieten wir neuere Leihwagen zu besonders günstigen Konditionen an, damit ihr mobil bleibt.

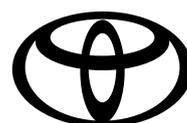
Egal ob Wartung, Reifenwechsel oder euer nächstes neues Toyota-Modell – **wir freuen uns, euch persönlich und fair zu beraten**.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst!

Das Autohaus Falbesoner Team



Auto Falbesoner GmbH . Ruifach 4, 6092 Birgitz
+43 5234 333 71 . office@falbesoner.at
www.falbesoner.at



falbesoner
persönlich - freundlich - fair
seit 1936

POP-UP STORE IM
DEZ INNSBRUCK
NUR BIS
ENDE JULI!

STARKE ANGEBOTE & HEISSE PREISE für Swarovski Mitarbeiter!

EGLO LIVING

Eglo Außen Lounge Set

4-teiliges Outdoor-Set, inkl. Glastisch & Loungepolster, hochwertig verarbeitet, als Blickfang in jedem Außenbereich – Sitzgarnitur Schenkelmaße 220,5/220, 5 x 79 x 70 cm; Tisch: 76 x 76 x 42 cm

WH: 3345179



Stück
699,-
statt 999,-
-30%



Stück
58,99

BOSCH

Akku Druckluftpumpe

Bosch EasyPump mit Akku, 10,3 Bar, 3,6 V, ideal für Fahrräder, Auto- und Sportbälle, Druckanzeigen am Display, automatische Abschaltung – spart Zeit und Kraft, perfekt für unterwegs.

WH: 3429267

Stück
89,99
statt 119,-
-24%



Wendig & komfortabel

GARDENA

Elektro Rasenmäher PowerMax 32/1200 G2

Leistungsstarker 1200-Watt-Rasenmäher für bis zu 300 m², Schnittbreite 32 cm, 30 l Fangkorb, ErgoTec-Griff, zentrale Höhenverstellung, ideal für effizientes und komfortables Mähen.

WH: 3303473

Stück
449,-
HEISSER PREIS



Beidseitig abklappbar

NAPOLEON

Gasgrill Freestyle 365

Kompaktgrill mit JETFIRE Zündung, porzellanemaillierten Gusseisenrosten, integriertem Thermometer, klappbaren Seitenablagen, Flaschenöffner, kompakt und leistungsstark, Hauptgrillfläche 51 x 45 cm, ideal für kleine Flächen.

WH: 3310831

Stück
19,99
HEISSER PREIS



Sanfte Beleuchtung für das Kinderzimmer

EGLO LEUCHTEN

LED Nachtlicht

Kabellose LED-Nachtleuchte im niedlichen Design, mit Touch-Bedienung, warmweißem und buntem Licht, bis zu 6 Std. Leuchtdauer, USB-C Ladefunktion, mobil einsetzbar, verschiedene Ausführungen erhältlich.

WH: 3583536